LOKALES SONNABEND, 2. DEZEMBER 2023

Volleyballer des OGT traten beim Bundesfinale an

Jeweils ein Jungen- und ein Mädchenteam des Ostsee-Gymnasiums Timmendorfer Strand hatten sich für das Bundesfinale Volleyball in Bad Blankenburg qualifiziert.

TIMMENDORFER STRAND. Vom 20. bis 23. November fand das diesjährige Bundesfinale Volleyball der Altersklasse 4 (Jhg. 2010 – 2012) in Bad Blankenburg (Thüringen) statt. Jeweils ein Jungen- und ein Mädchenteam des Ostsee-Gymnasiums Timmendorfer Strand starteten in Begleitung von den Sportlehrerinnen Antje Kauder und Isabelle Schröder gegen 16 Mannschaften von Schulen aus anderen Bundesländern. Bereits die Qualifikation dafür war für die OGT-Teams ein großer Erfolg.

Gespielt wurde am ersten Tag in der Vorrunde in vier gelosten Gruppen mit vier Teams aus ganz Deutschland, darunter Sportinternate und Sportschulen mit Schwerpunkt Volleyball. Die Mädchen kamen gut ins Turnier und konnten gleich den ersten Satz gegen die Gerda-Taro-Schule aus Leipzig für sich entscheiden, das Spiel endete aufgrund des besonderen Spielmoduses unentschieden. Es folgte eine Niederlage gegen die Schule an der Ronzelenstraße aus Bremen und ein weiteres Unentschieden gegen die Jungmannschule aus Eckernförde, die als zweitplatziertes Team aus Schleswig- Holstein einen Nachrückerplatz er-



Das Jungen-Team des OGT war beim Bundesfinale Volleyball in Thüringen am Start.

OGT-Mädchen Vorrundendritter und mussten in der Zwischenrunde gegen den späteren Turniersieger, die Marien-Realschule Kaufbeuren aus Bayern, antreten. Trotz Überlegenheit des Teams aus Bayern spielten die Mädchen ein starkes Spiel und beendeten mit einer Niederlage ihren ersten Wettkampftag.

Am zweiten Tag reichten die Kräfte nicht mehr, um sich gegen die beiden Teams aus Hamburg

halten hatte. Damit waren die zu behaupten, dennoch erreichten die OGT-Mädchen am Ende einen hervorragenden 12. Platz. Da bis auf eine Spielerin alle Mädchen jüngeren Jahrgangs sind, können sie auf eine erneute Teilnahme im nächsten Jahr hoffen.

> Vom Verletzungspech geplagt reisten die Jungen nur mit einem Auswechselspieler an. Nach einer vertretbaren Niederlage gegen das Otto-Hahn-Gymnasium aus Karlsruhe führten Nervosität und Unsicherheiten zu

knappen und spannenden Spielen gegen die Schule Angermünde aus Brandenburg und das Gymnasium Rissen aus Hamburg, die sie leider nicht für sich entscheiden konnten. So spielten die OGT-Jungen am zweiten Wettkampftag durch ein zusätzlich ungünstiges Los gegen überlegene Bremer und mussten sich erneut geschlagen geben. Trotz Mobilisierung aller noch verbliebenen Kräfte reichte es im letzten Spiel gegen das Gymnasium Ohmoor aus Hamburg denkbar knapp nicht zum erhofften Erfolg. Es wurde der 16. Platz. Gewonnen hat die Sport Oberschule Leipzig, die auch Deutscher Meister (U14) der Vereine in diesem Jahr geworden ist.

"Ich bin stolz auf die Leistungen unserer Schülerinnen und Schüler, die sich hier gut präsentiert haben. Es ist aber auch deutlich geworden, zu welchen Leistungsunterschieden besondere Sportförderung in vielen anderen Bundesländern führt", so Antje Kauder, "aber dabei gewesen zu sein ist auf jeden Fall etwas Besonderes." Dies haben auch die Jungen und Mädchen so empfunden, die mit vielen neuen Eindrücken zurück in die Schule und ins Volleyballtraining kehren.



SA, 24.02.24, 20 UHR KOLOSSEUM LÜBECK Tickets bei den Lübecker Nachrichten und auf tickets.In-online.de

WWW.FORSTBLIESTORF.DE

WALD-WEIHNACHTSMARKT FORST BLIESTORF

an den Wochenenden

02./03.12. \(\beta \) 09./10.12. \(\beta \) 15.-17.12. 10:00 - 20:00 Uhr

TÄGLICH WEIHNACHTSBAUMVERKAUF 12.-23.12, 10-17 Uhr



VERKAUF

SCHLAGEN

AN DEN

AN DEN ADVENTS WOCHENENDEN FÜR DIE GANZE FAMILIE:

LECKERE SPEISEN UND WARME **GETRÄNKE**

GROSSES KINDER-PROGRAMM

WEIHNACHTSBÄUME

BLIESTORF BEI KASTORF 10 KM SÜDLI. VON LÜBECK

Zukunft des Timmendorfer ETC wird hinter verschlossenen Türen debattiert

TIMMENDORFER STRAND.

Wird das Timmendorfer Eissportund Tenniscentrum (ETC) saniert oder neu gebaut? Wer sich dafür interessiert, jedoch kein Mitglied in einem der Ausschüsse der Gemeinde Timmendorfer Strand ist, muss spekulieren und/oder erkunden, was in der Gerüchteküche vor sich hin brodelt. Die kommunalpolitischen Beratungen zu diesem Thema finden seit Monaten hinter verschlossenen Türen

"Das halbe Dorf" spreche doch darüber, dass die Supermarktkette Rewe Interesse daran habe, in einen Neubau des Eissport- und Tenniscentrums (ETC) zu investieren, sagt ein erfahrener Timmendorfer. Das mag sein. Doch weder dieses halbe noch die andere Hälfte des Dorfes konnte sich bislang über Details



Das Investorenmodell für das ETC diskutiert die Politik unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Foto: Agentur 54°/LN-Archiv

des "Investorenmodells" verlässlich informieren, obwohl die "Gespräche mit einer Einzelhandelskette" erstmals im Juli dieses Jahres erwähnt wurden. Im September wurde lediglich die voraussichtlich 14,5 Millionen Euro teure Sanierung des ETC als Thema für den öffentlichen Teil des Tourismusausschusses angekündigt, dann aber wieder von der Tagesordnung genommen.

NICHTÖFFENTLICHE BERATUNG TROTZ DREI

BÜRGERENTSCHEIDEN

Es mag sich der Eindruck aufdrängen, dass die Kommunalpolitik die Zukunft des ETC eines der wichtigsten und potenziell teuersten Projekte der Gemeinde – lieber in den nichtöffentlichen Teilen ihrer Sitzungen verhandelt, ungeachtet dreier Bürgerentscheide für den Erhalt der Sportstätte. So findet sich vor der gemeinsamen Tagung von Timmendorfer Hauptund Bauausschuss am Dienstag, 28. November, der Tagesordnungspunkt 3 – "Eissport- und Tenniscentrum/Weiteres Vorgehen" - erneut im nichtöffentlichen Teil. Warum ist das so? "Vielleicht geht es um Vertragsvergaben oder Beratungen mit einem Juristen", vermutet ein Kommunalpolitiker. "Vertragsangelegenheiten" werden in diversen Gemeinden häufig als Grund für die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten genannt. In der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein heißt es zwar lediglich, dass die Öffentlichkeit von Sitzungen auszuschließen ist, "wenn überwiegende Belange des öffentlichen Wohls oder berechtigte Interessen Einzelner es erfordern". Diese durchaus dehnbare Formulierung können die Verantwortlichen jedoch in vielerlei Hinsicht anwenden.

Ob über das ETC öffentlich während der Gemeindevertretersitzung Mitte Dezember gesprochen wird, ist unklar: Die Tagesordnung steht noch nicht SAJ



